

## **Rechte von Menschen mit Behinderung – Damals und Heute**

Am 2. November 2020 gab es einen Vortrag im Selbstvertretungs-Zentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Das Thema:

**Rechte von Menschen mit Behinderung – Damals und Heute**

Die Vortragenden:

**Ursula Naue von der Universität Wien**

**Iris Kopera vom Selbstvertretungs-Zentrum**

## **Was sind Rechte?**

Es gibt Gesetze.

Ein Gesetz ist ein Text.

In dem Text stehen Regeln.

Diese Regeln heißen Rechte.

Ein Recht bedeutet:

Ich **darf** etwas tun.

Ich habe eben das Recht dazu!

Dann gibt es auch noch Pflichten.

Pflicht bedeutet:

Ich **muss** etwas tun.

## Was sind Menschenrechte?

Jeder Mensch hat Menschenrechte.

Weil er oder sie eben ein Mensch ist!

Diese Rechte sind für alle Menschen gleich.

Diese Rechte gelten überall auf der Welt.

Menschenrechte gibt es bereits seit vielen Jahren.

## Welche Rechte hatten Menschen mit Behinderungen früher?

Früher hatten Menschen mit Behinderungen **keine Rechte**.

Früher gab es eine **Segregation**.

Segregation bedeutet:

Ich darf nicht mitmachen.

Ich werde ausgeschlossen.

Ich werde weggesperrt.

Früher wurden Menschen mit Behinderungen sehr **schlecht behandelt**.

Früher hat man Menschen mit Behinderungen **nicht selbstbestimmt leben** lassen.

Man hat gesagt:

Sie können ja gar nicht für sich selber entscheiden.

Früher haben Menschen mit Behinderungen **keine Arbeit** bekommen.

Früher konnten Menschen mit Behinderungen **nicht in die Schule gehen**.

Man hat gesagt:

Sie brauchen keine Schule,  
weil sie ja auch nie arbeiten werden.

Menschen mit Behinderungen wurden im 2. Welt-Krieg sogar **getötet!**  
Das war ganz schrecklich!

**Welche Rechte hatten Menschen mit Behinderungen nach dem 2. Weltkrieg?**

Nach dem 2. Weltkrieg gab es aber dann die **Integration**.

Integration gibt es bis heute.

Integration bedeutet:

Ich darf mitmachen.

Aber ich muss so sein oder werden wie die anderen.

Ich muss mich anpassen.

Ich kann nicht so sein und bleiben, wie ich bin.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden viele wichtige Gesetze für Menschen mit Behinderungen gemacht.

Da gibt es zum Beispiel das **Behinderten-Einstellungsgesetz**.

Da geht es um Arbeit und Beschäftigung.

Und es gibt das **Behindertengesetz**.

Da geht es um die Teilnahme (um das Mitmachen) am gesellschaftlichen Leben.

Und es gibt das **Behinderten-Gleichstellungsgesetz**.

Da geht es um das Verhindern von Diskriminierung.

Diskriminierung ist Benachteiligung.

Das bedeutet:

Ich werde schlechter als jemand anderer behandelt.

Das sind alles sehr wichtige Gesetze.

Damals hat sich also viel verändert.

Und es hat sich viel verbessert.

Aber trotzdem werden heute immer noch Menschen mit Behinderungen manchmal aus der Gesellschaft ausgeschlossen.

## **Welche Rechte haben Menschen mit Behinderungen heute?**

In der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen geht es um Menschenrechte.

Die UN-Konvention sagt:

Menschen mit Behinderungen haben Rechte wie alle Menschen!

Die UN-Konvention ist in Österreich seit 2008 gültig.

Das heißt: Wir alle in Österreich müssen uns daran halten.

Was steht in der UN-Konvention?

1. Jeder Mensch muss wie ein Mensch behandelt werden.
2. Menschen mit Behinderungen müssen gleich wie alle anderen Menschen behandelt werden.
3. Alle Menschen müssen in der Gesellschaft teilhaben können.

4. Einverstanden sein mit Anderssein (Vielfalt).

5. Es darf keine Hindernisse geben.

Jeder Mensch soll überall ungehindert hinkommen und teilhaben können.

6. Männern und Frauen sind gleich.

7. Kinder haben genau die gleichen Rechte.

Und in der UN-BRK geht es um **Inklusion**.

Inklusion bedeutet:

Alle Menschen gehören dazu!

Ich bin so, wie ich bin.

Ich muss mich nicht ändern.

Und ich lebe wie alle anderen Menschen in der Gesellschaft.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte!

Aber trotzdem werden heute immer noch Menschen mit Behinderungen manchmal aus der Gesellschaft ausgeschlossen.

**Was hat sich von früher/damals bis heute verändert?**

**Was hat sich verbessert?**

Heute gibt es **bessere Gesetze** für Menschen mit Behinderungen.

Die Menschen **denken heute besser über Behinderung nach** als früher.

Das ist wichtig.

Die Menschen wissen jetzt:

Menschen mit und Menschen ohne Behinderungen sollen alle gemeinsam in der Gesellschaft leben.

Heute gibt es zumindest Integration.

Hoffentlich gibt es dann bald Inklusion.

Die **Lebenssituation** von Menschen mit Behinderungen ist heute besser als früher.

Aber es leben immer noch viele Menschen mit Behinderungen gegen ihren Willen in Heimen.

## Was muss sich noch alles ändern?

Die **UN-Konvention muss** in Österreich **wirklich umgesetzt werden!**

Es muss **Inklusion** wirklich für *alle* Menschen geben.

Es muss **gleiche Möglichkeiten** für alle Menschen geben.

Es darf **keine Hindernisse** (Barrieren) mehr geben.

Menschen mit Behinderungen müssen in der Gesellschaft mitmachen können.

Das nennt man Partizipation.

Es darf **keine Segregation** mehr geben!

Menschen mit Behinderungen dürfen nicht in Heime gesteckt werden.

Und es muss **mehr Geld für Behindertenpolitik** geben.